

Großer Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung

„Liebe Leben“ als Leitbild

Projekt 3 gGmbH wurde Finalist beim Wettbewerb 2017 in Rheinland-Pfalz



(v.l.n.re.): Uwe Berens, Britta Berens und Lars Wilhelmi nahmen die Preisträgerstatue bei der Auszeichnungsgala in Düsseldorf entgegen. Foto: Boris Loeffert

Mayen/Düsseldorf. Bei der Auszeichnungsgala der Oskar-Patzelt-Stiftung im Rahmen des 23. Wettbewerbs um den „Großen Preis des Mittelstandes 2017“ in Düsseldorf gewann Projekt 3 gGmbH als Finalist die begehrte Preisträgerstatue. Dieser Preis ist nicht dotiert. Es geht einzig und allein um Ehre, öffentliche Anerkennung und Bestätigung der Leistungen - ohne finanzielle Anreize. Alle Ausgezeichneten haben sich gegen 4900 Mitbewerber bundesweit durchgesetzt. Für Rheinland-Pfalz bewarben sich 609 Betriebe, wovon drei Preisträger und fünf Finalisten gewählt wurden. Projekt 3 wurde von der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH nominiert. Projekt 3 gGmbH mit Sitz in Mayen ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das gemeinnützige Einrichtungen in der Eifel und im Südharz betreibt. Stationäre und teilstationäre Seniorenhilfe, Sucht- und Eingliederungshilfe, ambulante Dienste, Betreutes Wohnen, ambulant betreute Wohngruppen sowie andere Formen des gemeinschaftlichen Wohnens werden angeboten. Dazu gehören die vollstationären Einrichtungen Villa Toscana in Kottenheim und die Villa am Buttermarkt in Adenau, die ambulant betreuten Wohngruppen in der Villa Ausonius in Oberfell, der ambulante Pflegedienst „Kompetenz zu Hause“ in Adenau und Oberfell sowie das „Wohnen mit Service“ in Adenau und Oberfell. Seit 2013 wurden 90 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Mitarbeiterzahl wird 2017 bei 450 Personen plus 30 Ausbildungsstellen liegen. Oberste Priorität hat die Beibehaltung und Verbesserung des Qualitätsstandards für Menschen im Alter, mit geistiger Behinderung oder Suchterkrankungen. Zukunftssichere Investitionen waren der Ausbau des ambulanten Bereichs durch ambulant betreute Wohnformen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt sowie die Eröffnung einer weiteren Tagespflege. Das Leitbild von Projekt 3 „Liebe Leben“, das Empathie, Engagement, Leichtigkeit und Achtung bei der Ausübung der täglichen Arbeit beinhaltet, wird stets weiterentwickelt und strahlt auf sämtliche Unternehmensscheidungen aus. Es wurden verschiedene Konzepte entwickelt, die auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt sind, wie „Kompetenz Demenz“, in deren Teilbereich „Sinneswelt“, Menschen im Endstadium der Demenz von intensiv geschulten Mitarbeitern mit basaler Stimulation wie Duft- und Aromatherapie, Kinästhetik und weiteren Techniken betreut werden. Alternative Heilmethoden wie Klangschalen und Kräuteranwendungen wurden in allen Einrichtungen und Diensten eingeführt. Soziales Engagement über den eigentlichen Geschäftszweck hinaus lebt Projekt 3 über die Nachwuchsförderung an Schulen, die Vergabe von Arbeitsaufträgen an eine Werkstatt für Behinderte und die vielfältige Unterstützung von Vereinen wie Suchhundeverein und Alzheimergesellschaft.

Pressemitteilung der

Oskar-Patzelt-Stiftung